

System- und Netzwerk-administrator/-in

Modulare Qualifizierung

Termine/Dauer

Individuelle Terminvereinbarung

Jedes Modul hat eine Dauer von ca. sieben Wochen. Die Qualifizierung wird ergänzt durch betriebliche Phasen im Unternehmen (die Dauer der betrieblichen Phase kann individuell vereinbart werden).

Die Module sind einzeln als auch in Kombination buchbar.

Zielgruppe

- Interessenten aus technischen und gewerblichen Berufsbereichen, die eine Weiterbildung im Bereich Informationstechnik anstreben

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem techn. oder gewerbl. Beruf
- Interesse am Umgang mit neuen technischen Medien
- Interesse an IT-Prozessen und Telekommunikation
- Gutes technisches und analytisches Verständnis
- Gute Deutschkenntnisse, bei Nichtmuttersprachlern auf dem Niveau B2 des europäischen Sprachrahmens

Abschlüsse/Zertifikate

- Modulzeugnisse

Ansprechpartnerin

Birgit Herrmann

Telefon: 0351 85 48-381

vertrieb@bfw-dresden.de

Ihre Vorteile einer Weiterbildung im Berufsförderungswerk Dresden:

- Modern ausgestattete Ausbildungsräume
- Flexibler Einstieg
- Kombination aus praxisorientierter Präsenzausbildung (dozentengeleitet) und Homelearning (Lernmanagementsystem)
- Qualifizierung mit dem Einplatinenrechner „Raspberry“ und dem Betriebssystem Raspbian
- Fachlich qualifiziertes Ausbildungspersonal mit Berufspraxis

Informationen zur Weiterbildung

Für das Einsatzgebiet eines/einer System- Netzwerkadministrators/in im Bereich Informationstechnik spielen die Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft zur Industrie 4.0, der internetbasierten Technik unter Einbezug lokaler Server und Cloud-Infrastrukturen eine wesentliche Rolle.

Die Produktion von Alltagsgegenständen verzahnen sich mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Es können Produkte nach individuellen Kundenwünschen hergestellt werden. Technische Grundlagen hierfür sind intelligente, digital vernetzte Systeme und Produktionsprozesse.

Sie erhalten einen Überblick über die Prozesse von Netzwerken und der Vernetzung, erlangen Grundlagenwissen im Umgang mit Verbindungstechnik, Netzwerktechnik und Telefontechnik unter Einbezug von „Raspberry“ mit dem Betriebssystem Raspbian.

Modulschwerpunkte

Der/die System- und Netzwerkadministrator/-in wird in zwei Modulen qualifiziert.

Modul „Netzwerkkomponenten verbinden“

Sie planen und bauen nach Kundenvorgaben Computer- und Telefonnetzwerke und erstellen dafür einen Wartungsvertrag. Sie schätzen Übertragungszeiten von verschiedenen Schnittstellen ab, nehmen TK-Anlagen in Betrieb und konfigurieren nach Kundenwunsch und Anschlussbedingungen. Sie nehmen wichtige Netzwerkdienste in Betrieb und richten Clients für die Nutzung ein. Sie analysieren den Datenverkehr in TCP/IP-Netzwerken und erkennen dadurch Fehler in der Kommunikation von Systemen und beheben diese gegebenenfalls. Sie ermitteln Kosten, berechnen Leistungen und stellen diese in Rechnung und führen über alle Vorgänge ordentlich Buch.

Modul „Client-Server-Systeme konfigurieren“

Sie planen und bauen nach Kundenvorgaben VOIP-Telefonnetzwerke und erstellen dafür einen Wartungsvertrag. Sie nehmen TK-Anlagen in Betrieb und konfigurieren nach Kundenwunsch und Anschlussbedingungen. Sie nehmen wichtige Netzwerkdienste in Betrieb und richten Clients für die Nutzung ein. Sie installieren und konfigurieren nach Zielvorgabe Serverdienste. Sie beobachten den Markt im Bereich der Informationstechnik sowie Cloud Anbieter. Sie kalkulieren Kundenprojekte, kontrollieren die Wirtschaftlichkeit und arbeiten Wartungsverträge aus. Sie ermitteln Kosten, berechnen Leistungen und stellen diese in Rechnung und führen über alle Vorgänge ordentlich Buch.

Einsatzmöglichkeiten

Die Qualifizierung eines/eines Netzwerkadministrators/in im Bereich Informationstechnik befähigt Sie zum Einsatz in Unternehmen der Wirtschaft insbesondere in der IT-Branche.

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0351 8548-381 | E-Mail: vertrieb@bfw-dresden.de